

Sehr geehrte KlientInnen/BewohnerInnen,

mit diesem Schreiben möchten wir als Verantwortlicher Sie als KlientIn/BewohnerIn informieren, dass wir

SkF e. V. Bamberg
Schwarzenbergstr. 8
96050 Bamberg

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten. Sie als KlientIn/BewohnerIn sind die betroffene Person (auch „Betroffener“ genannt) im Sinne des § 4 Nr. 1 KDG.

Folgende Informationspflichten hat der Verantwortliche gegenüber den Betroffenen:

1. Informationen nach §§ 15 und 16 KDG

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach §§ 15 und 16 KDG mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Verantwortliche und damit der Vorstand und die Geschäftsführung. In unserer Einrichtung sind das:

Sabine Stiegelschmitt (Vorsitzende des Vorstands)
Marlene Götz (Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands)
Inge Matschl (Vorstand)
Eva Hastenteufel-Knörr (Vorstand)
Erika Reißig (Vorstand)

Simone Stoppel (Geschäftsführerin)

b) Kontaktdaten des externen, betrieblichen Datenschutzbeauftragten und der internen Datenschutzkoordinatoren

Unser externer, betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard
Rechtsanwaltskanzlei Costard
Kanzlei für IT-Recht und Datenschutz
EUROCOM Businesspark
Lina-Ammon-Straße 9
90471 Nürnberg
Telefon: +49 911 / 790 30 34
Telefax: +49 911 / 790 30 35
E-Mail: info@it-rechtsberater.de
Webseite: www.it-rechtsberater.de

Unsere internen Datenschutzkoordinatoren und ersten Ansprechpartner für den Datenschutz sind:

Dominik Lang

Telefon: 0951 / 86 85 – 20

Telefax: 0951 / 86 85 – 40

E-Mail: lang.dominik@skf-bamberg.de

Nadine Vollert

Telefon: 0951 / 86 85 – 23

Telefax: 0951 / 86 85 – 40

E-Mail: vollert.nadine@skf-bamberg.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) erfolgt zur Erfüllung des Behandlungsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören auch Datenverarbeitungen z. B. zur Zahlungsabwicklung, zur Abrechnung mit den Kostenträgern, zur Klienten- und Rechnungsverwaltung, zur Dokumentation und zum Reporting.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Klienten-/Bewohnerdaten sind insbesondere § 6 Abs. 1 Buchst. c KDG (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), § 6 Abs. 1 Buchst. d KDG (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), § 6 Abs. 1 Buchst. e KDG (um lebenswichtige Interessen der betroffenen Personen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen), § 6 Abs. 1 Buchst. g KDG (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Klienten/Bewohners im Sinne des § 6 Abs. 1 Buchst. b KDG sein.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des § 6 Abs. 1 Buchst. g KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist das dem Klienten/Bewohner mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Klienten/Bewohners im Einzelfall entschieden werden muss.

e) Empfänger beziehungsweise Kategorien von Empfängern

Gemäß § 4 Nr. 11 KDG können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die zuständigen innerbetrieblichen Stellen (betreuendes Fachpersonal wie Psychologen und Sozialpädagogen, Einrichtungsmanagement, Klienten-/Bewohnerverwaltung, Dokumentation- und Berichtswesen, Abrechnungsstelle, Empfang, Buchhaltung) oder an andere Standorte unserer Einrichtung weitergeleitet werden.

Zur Durchführung des Vertrages oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (z. B. Krankenkasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Hausärzte und weitere an der

Behandlung beteiligte Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Krankenhäuser, Rehaeinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Notärzte, Betriebsärzte, Finanzämter, Banken, Versicherungen, Zahlungsdienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Gerichte sowie Behörden).

Zudem können Ihre Daten an externe Dienstleister (z. B. Reparaturdienstleister, IT-Dienstleister wie Anbieter für Cookie-Banner-Lösungen, Lizenzgeber, Beratungs-, Entsorgungs- und Datenvernichtungs- oder Abrechnungsdienstleister, Agenturen und Druckereien) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter gemäß § 4 Nr. 10 KDG) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach § 29 KDG ab.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Zusammenarbeit verarbeiten wir insbesondere folgende Daten von Ihnen:

- Daten zur Identifikation (zum Beispiel Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit)
- Kontaktdaten (zum Beispiel Adresse, (private) Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern)
- Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, Schwerbehindertenausweis, Sozialversicherungsnummer)
- Zahlungs-/Finanzinformationen (zum Beispiel Kontoinformationen, steuerliche Informationen)
- Informationen zu Ehe- oder Lebenspartnern oder Angehörigen (Namen, Alter, Kontaktdaten)
- Informationen zu (Erwerbs-)Einkünften, Ausbildungs- und Berufsweg
- Gesundheitsdaten (z.B. medizinische Gutachten, Diagnosen, Untersuchungsergebnisse)
- Informationen über Strafverfahren/Disziplinarscheidungen
- Informationen bezüglich Ihrer Nutzung unserer Systeme, Geräte und unseres Eigentums (zum Beispiel Ihre Computer- und/oder Mobiltelefon- oder andere Geräte-ID, Mobilfunk- und Festnetz-Telefonnummern, User IDs, IP-Adressen, Logfiles)
- Sonstige Daten, die freiwillig preisgegeben werden
- Im Rahmen von Telefonkonferenzen: Angaben zu eingehenden und ausgehenden Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit. Gegebenenfalls können weitere Verbindungsdaten wie zum Beispiel die IP-Adresse des Gerätes gespeichert werden.
- Im Rahmen von Terminen via Onlinetools: Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, Pseudonym, optional Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort, optional Profilbild, optional Abteilung), Meeting-Daten (Thema, optional Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen), optional Aufzeichnungsdaten (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats) sowie Text-, Audio- und Videodateien (bei Nutzung Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen). Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in Online-Meetings,

Videokonferenzen und Webinaren anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

2. Informationen nach § 15 Abs. 2 und 16 Abs. 1 KDG

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach § 15 Abs. 2 und § 16 Abs. 1 KDG mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme selbst mitgeteilt oder dies ist durch Ihren gesetzlichen oder rechtlichen Betreuer bzw. Ihren Bevollmächtigten erfolgt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vorvertragliche oder vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nur gespeichert, wenn diese zur Geltendmachung/Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche weiterhin benötigt werden.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach § 17 KDG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach § 18 KDG die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach § 19 KDG die Löschung der Daten fordern, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist,
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt,
- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach § 20 KDG ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 4 Nr. 4 KDG), wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen,

- der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder
- Sie nach § 23 KDG widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach § 22 KDG das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (§ 23 KDG).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an:

**SkF e. V. Bamberg,
Schwarzenbergstr. 8,
96050 Bamberg**

oder senden Sie eine E-Mail an:

info@skf-bamberg.de

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsicht wenden (§ 48 KDG). Zuständige Datenschutzaufsicht in Bayern ist:

Diözesandatenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen

Dominikus Zettl
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 477740 50
Fax: 0911 477740 59
E-Mail: post@kdsz.bayern
Webseite: <http://www.kdsz.bayern>

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies den Klienten / Bewohnern mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns u. U. nicht möglich, das Vertragsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann

eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung nach § 15 Abs. 3 und § 14 Abs. 3 KDG

Wir werden Ihre Daten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Sollten Sie weitere Fragen zu den oben angesprochenen Themen haben, unterstützen wir Sie jederzeit gerne.

Ihre Geschäftsführung

Stand: Oktober 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stoppel S.' with a stylized flourish.

Simone Stoppel